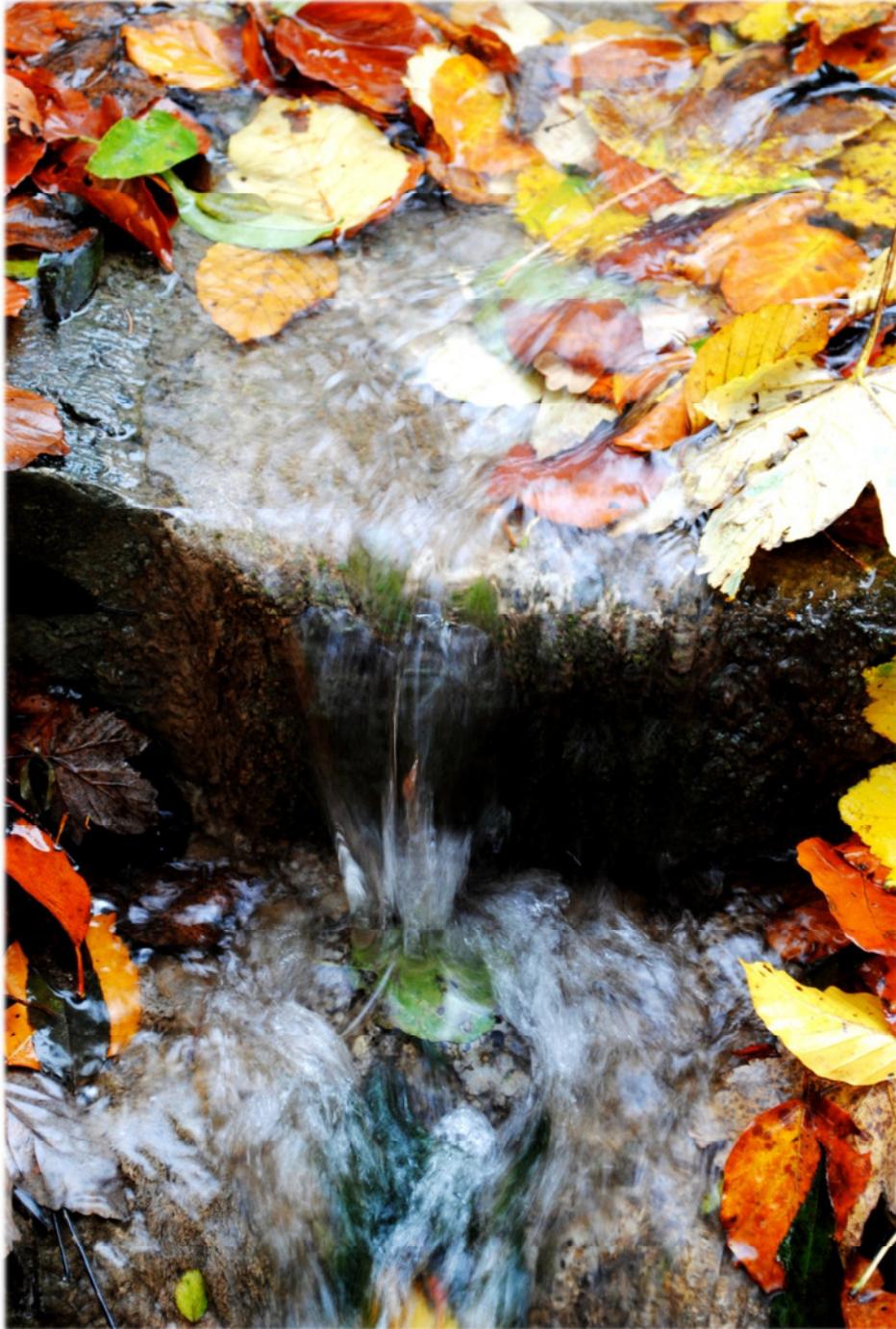




AKTUELL

Oktober
2016





Allerheiligen 1. November 2016

Am Dienstag, 1. November 2016, bleibt die Gemeindeverwaltung und das Steueramt Fisibach infolge Allerheiligen den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können Sie das Verwaltungspersonal unter der Telefonnummer 079 670 45 07 erreichen.

Gemeinderats-Stammtisch 24. Oktober 2016

Der nächste Gemeinderats-Stammtisch findet am Montag, 24. Oktober 2016, von 19.30 – 22.00 Uhr im Restaurant Bären statt.

Geschwindigkeitsmessung

Am 30. August 2016 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Bachserstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 303 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 45 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 60 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 81 km/h.

Kündigung Brunnenmeister

Mit Bedauern haben wir die Kündigung des langjährigen Brunnemeister Hans Peter Zimmermann zur Kenntnis genommen. Wir danken Hans Peter Zimmermann für die gute Zusammenarbeit bestens.

AUS DEM GEMEINDERAT

Regionalpolizei Zurzibiet, Anpassung Gemeindevertrag

Der Gemeindevertrag der Regionalpolizei soll, nebst redaktionellen Änderungen, auch beim Kostenteiler angepasst werden. Der Kostenteiler soll inskünftig zusätzlich über die Einsatzstunden (5-Jahresdurchschnitt) und den Sockelbeitrag von Fr. 25.00 / Einwohner ermittelt werden. Sämtliche angeschlossene Gemeinden wurden um eine Stellungnahme gebeten. Für die meisten Gemeinden, auch Fisibach, führt die neue Berechnung zu Mehrkosten, ohne dass für den Gemeinderat Fisibach ein Mehrwert ersichtlich wäre. Daher lehnt der Gemeinderat den neuen Kostenteiler ab. Damit die Anpassung des Gemeindevertrages angenommen wird, benötigt es eine 2/3-Mehrheit. Der Gemeinderat wird sie über das Ergebnis informieren.

Unterhaltsarbeiten Bachserstrasse, Budget 2017

An der Bachserstrasse sind im Jahr 2017 Unterhaltsarbeiten durch den Kanton geplant. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Kosten von Fr. 3'900.00 zuhanden des Budgets verabschiedet.

Situation Belchenstrasse für Fussgänger

Bereits seit längerer Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat, aufgrund der Nachfrage von besorgten Anwohnern, mit der Frage der Verkehrssicherheit an der Belchenstrasse. Dabei stellen sich zwei Fragen. Einerseits die Möglichkeit einer zusätzlichen Fussgängerquerung und andererseits die Reduzierung der überhöhten Geschwindigkeit der Autofahrer. Nach Abklärungen mit der zuständigen kantonalen Behörde wurde dem Anliegen für eine Fussgängerquerung praktisch keine Chance eingeräumt. Damit eine Querung überhaupt in Frage kommt, müssen eine bestimmte Anzahl Durchfahrten und Querungen pro Tag nachgewiesen werden. Diese erreicht Fisibach bei weitem nicht. Auch für die Reduzierung der Eintrittsgeschwindigkeiten sieht der Kanton keinen verstärkten Handlungsbedarf. Der Gemeinderat Fisibach prüft jedoch, unabhängig vom Kanton, weitere Möglichkeiten, um zumindest die Geschwindigkeit der Autofahrer drosseln zu können.

Beitrag Laxdal-Theater

Für das Laxdal-Theater hat der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 300.00 für das Jahr 2016 gesprochen.

Anstellung Betreuer Zivilschutzanlage

Da die Zivilschutzanlage in Fisibach in ihrer Wichtigkeit zurückgestuft wurde, ist in Zukunft nicht mehr der Bevölkerungsschutzverband für deren Unterhalt zuständig. Daher hat der Gemeinderat Fisibach den Hauswart des Hüttenächer (Schulhausstrasse 214) ab 1. September 2016 zusätzlich als Betreuer der Zivilschutzanlage angestellt.

Zutritt Badi für Auswärtige

Aufgrund eines Votums aus der Bevölkerung hat sich der Gemeinderat mit der Frage beschäftigt, ob der Zugang zur Badi Fisibach für Auswärtige beschränkt oder unterbunden werden soll. Es ist korrekt, dass aufgrund der zunehmenden Benutzung der Badi Fisibach mehr Aufwendungen anfallen und nicht immer alles reibungslos funktioniert. Es kann jedoch nicht abschliessend festgestellt werden, ob dies grundsätzlich an der höheren Besucherfrequenz liegt oder an den auswärtigen Besuchern. Daher möchte der Gemeinderat weiterhin den Einwohnern der umliegenden Gemeinden die Möglichkeit bieten, die Badi Fisibach zu benutzen. Der Gemeinderat Fisibach ist jedoch der Ansicht, dass die umliegenden Gemeinden sich an den Unterhaltskosten der Badi beteiligen sollen, solange die Badi auch für diese Gemeinden offen ist. Daher wurden die betroffenen Gemeinden angeschrieben und um eine Beteiligung gebeten.

Aufhebung Energiekommission

Der Gemeinderat sieht sich gezwungen, die Energiekommission per Ende 2016 aufzuheben. Dies, da nicht genügend Mitglieder in Fisibach und Kaiserstuhl gefunden werden konnten.

Besuch in Iseltwald

Nachdem die Ferienregion Bönigen-Iseltwald am Dorfmarkt 2015 vertreten war, liess es sich der Gemeinderat Fisibach nicht nehmen, seinerseits Iseltwald einen Besuch abzustatten. Bei bestem Wetter ging es am 30. August 2016 an den Brienersee, wo wir bereits erwartet wurden. Der wunderschöne See und die umliegende Bergwelt zeigten sich von ihrer besten Seite. Kaum angekommen, machten wir uns mit dem Gemeinderat Iseltwald auf den, durchaus abenteuerlichen, Weg in eine Alpwirtschaft. Die Sennerin war gerade mit der Käseherstellung beschäftigt. Wer bisher nur die Käsereien im Flachland kannte, welche doch eher steril sind, fand hier das pure Gegenteil. Die Milch wird noch über dem Feuer aufgeköcht, von Hand bearbeitet, schlussendlich mit Leinentücher abgeschöpft und in Form gepresst. Dies einmal vor Ort zu erleben und dabei den Käse probieren zu können, war überaus interessant. Nach dem abwechslungsreichen Morgen in der Höhe, wurde das Mittagessen zusammen mit den Gemeinderatskollegen von Iseltwald in einer Gastwirtschaft direkt am See eingenommen. Dabei entstanden interessante Gespräche über die Unterschiede bei den Räten (in Iseltwald herrscht noch Amtszwang), aber auch Gemeinsamkeiten wurden gefunden. Viel zu schnell musste der Heimweg in Angriff genommen werden. Für die herzliche Gastfreundschaft und den interessanten Tag bedankt sich der Gemeinderat Fisibach bei den Kollegen von Iseltwald und kann die Region für einen Ausflug oder Ferien nur wärmstens empfehlen.



Seniorenausflug 2016 - Zu Besuch beim Muotathaler Wetterschmöcker

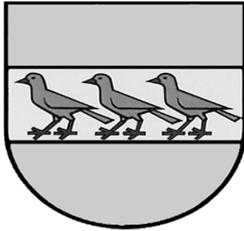
Morgens um 10.00 Uhr fand sich eine muntere Schar von 35 Seniorinnen und Senioren beim Restaurant Bären in Fisibach ein. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit dem Car durchs Bachsertal über Zürich, Zug und Schwyz ins Muotathal. Die letzte Strecke bis nach Bisisthal, am Ende des Muotathals gelegen, war dann äusserst schmal, so dass die Fahrkünste des Chauffeurs gefragt waren. Dieser hat die Aufgabe jedoch mit Bravour gemeistert und wir kamen gut, aber hungrig, im Gasthaus Schönenboden in Bisisthal an. Ab der Theke wurden dann die Teller geschöpft und serviert. Nach einem Salat gab es Braten mit Kartoffelstock und Blaukraut. Ein Dessert rundete das währschafte Essen ab.

Nach dem Essen führte uns der neuste und jüngste Wetterschmöcker in die Welt der Wetterprognosen à la Muotathaler ein. Joeri Roman Ulrich erzählte uns seine Geschichte wie er jüngster Wetterprophet wurde. Der Neuling hört dabei auf sein Bauchgefühl und nimmt sich die Bauernregeln vor. Beim Wetter schaut er vor allem auf den Wind. Seine Ausführungen waren gespickt mit vielen lustigen Witzen. Sein Auftritt war dann auch mehr Unterhaltung als Einführung in die Kunst der Wettervorhersagen. Anschliessend wurden wir von zwei Handörgeler noch eine Stunde bestens unterhalten, während draussen auf dem Dürrenboden das Emd geschwadet und vom Bauer ins Tenn eingebracht wurde.

Für uns wurde es Zeit die Heimreise anzutreten. Über Rothenturm, Schindellegi und den Seedamm ging es dem rechten Zürichseeufer entlang nach Hause. Hier, mit vielen schönen Erinnerungen angekommen, haben viele den Tag mit einem feinem Zobig im Restaurant Bären ausklingen lassen.

**EINWOHNERKONTROLLE****Wir begrüßen**

- Dencs Anita, Belchenstrasse 187
- Lorenz Alexandra, Bleicheweg 114



Gemeinde Fisibach

Für die Gemeinde Fisibach suchen wir per **1. Januar 2017**

einen Brunnenmeister (Aufwand ca. 130 h pro Jahr)

Der Brunnenmeister ist zuständig für den Unterhalt der gemeindeeigenen Wasserversorgung. Er ist für eine gute, funktionstüchtige Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser besorgt. Weiter ist er erste Anlaufstelle für Informationen im Zusammenhang mit Wasser.

Anforderungsprofil:

- Ausbildung zum Wasserwart vorhanden oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Handwerklich / technisch begabte Person
- Pflichtbewusst, korrekt, zuverlässig
- Flexibel verfügbar; bevorzugt werden Bewerber, die innert Kürze vor Ort sind.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat Marcel Baldinger unter Tel. 076 323 26 75.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **31. Oktober 2016** an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach.



GEMEINDE FISIBACH



Häckseldienst – Herbst 2016

Wann: Montag, 7. November 2016

Wo: Das Schnittgut muss am Montag, 7. November 2016 um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden bereitliegen und frei von anderen Abfällen (Grüngut, Hauskehricht o. ä.) sein. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Schnittgut von Sträuchern und Bäumen

Anmeldung: bis spätestens 28. Oktober 2016



ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 7. November 2016

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Bis spätestens am 28. Oktober 2016 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach oder per E-Mail
an tamara.volkart@fisibach.ch



Allerheiligen 1. November 2016

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben infolge Allerheiligen am Dienstag, 1. November 2016, den ganzen Tag geschlossen. Die Poststelle in Bad Zurzach ist infolge Feiertag auch geschlossen, daher können Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe sowie Pakete an diesem Tag nicht bei der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden.

Geschwindigkeitsmessungen

Am 10. August 2016 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Landstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 251 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 20 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 54 km/h.

Bauen ohne Baubewilligung

Der Stadtrat hat wegen Bauen ohne Baubewilligung eine Busse ausgesprochen.

Umplatzierung Defibrillator

Im Frühjahr 2011 hat der Stadtrat beschlossen, einen Defibrillator anzuschaffen. Dieser wurde direkt neben dem Turnlehrerzimmer im Gang in der Schulanlage Blöleboden angebracht. Die Verantwortung für die Bewirtschaftung und die Kontrolle des Defibrillators liegt beim Bauamt.

Aus Sicht des Stadtrates ist die jetzige Lage des Defibrillators nicht optimal, da er nicht für jedermann jederzeit zugänglich ist. Er hat deshalb beschlossen, dass der Defibrillator neu beim Bauamt Kaiserstuhl (Rathaus) platziert wird.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Jürg Müller-Küffer, Vordach bestehendes Gartenhaus, Obere Kirchgasse
- Loco's Baudienstleistungen AG, Ersatz der Fenster (nachträglich), Rheingasse, Verfügung Rückbau

Pro Senectute Herbstsammlung:

Armut im Alter ist unsichtbar. Wir helfen. Helfen auch Sie.

Kaiserstuhl/Fisibach: Was würden Sie tun, wenn Sie sich den Kaffee in Ihrem Lieblingslokal nicht mehr leisten könnten oder wenn das Busbillett zu teuer wäre oder sie sich die Zeitung "Botschaft" nicht mehr leisten könnten? Höchstwahrscheinlich würden Sie sich zurückziehen. So wie es einer von acht Senioren tut, weil die Rente nicht mehr ausreicht, um das Leben zu bestreiten. Hohe Mietpreise, teure Pflegekosten oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können ältere Menschen rasch in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Die Betroffenen verbergen dies häufig und ziehen sich zurück. Pro Senectute Aargau schaut hin und hilft mit Beratung und finanzieller Unterstützung. Diese Hilfe ist dank Ihrer Spende möglich.

So werden in den nächsten Tagen, ab dem 19. September bis am 22. Oktober in der Gemeinde Kaiserstuhl Trudi Zimmermann und in Fisibach Hedy Lienhard und Monika Schumacher unterwegs sein und um eine Spende bitten. Sie freuen sich auf wohlwollende Aufnahme, ein freundliches Gespräch und eine wertvolle Spende an der Haustür. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen auch unter www.ag.pro-senectute.ch
oder info@ag.pro-senectute.ch



Am 22. August 2016 war es endlich soweit und wir starteten ins neue Schuljahr – ein besonderer Moment für alle.

Offiziell begrüßten wir, neben unseren Weiacher Kindern, rund 50 Kaiserstuhler und Fisibacher Schülerinnen und Schüler, die neu bei uns geschult werden.

Auf vier langen Wimpelketten konnte sich jedes Kind mit Namen und Fingerabdruck verewigen. Kurz nach neun Uhr war es dann soweit und die Kinder durften den zuvor erhaltenen Luftballon steigen lassen.



Agenda

8.10. – 23.10.2016	Herbstferien
1.11.2016	Bülimärt -> schulfrei
2.11.2016	19.30 Uhr obligatorischer Elternabend
3.11.2016	Räbeliechtiumzug



In der grossen Pause offiierte uns der Frauenverein traditi-onsgemäss einen feinen Znüni.



Einige Kinder berichten über den ersten Schultag und über die ersten Wochen in den neuen Klassen:

„Ich freue mich jeden Morgen auf den Kindergarten. Ich spiele fast immer im Bäbiegä, weil ich Puppen liebe. Draussen laufe

ich am liebsten auf Stelzen. Leider kann ich keinen Tag mehr ausschlafen. Das macht mich müde.“



„Ich finde die neue Schule sehr cool und die Kinder auch. Ich hoffe, dass ich ganz lange hier bleiben kann.“

„Der erste Schultag war richtig cool, weil wir die Ballone in die Luft gelassen haben. Und am Freitag, den 9. September sind wir mit der ganzen Klasse zu jedem Haus von jedem Kind gefahren und das war schön.“

"Ich finde es toll jetzt in der 2. Klasse zu sein und wieder lernen zu können."

Die Schule Weiach wünscht allen Schülerinnen und Schülern weiterhin viele unvergesslich schöne und lehrreiche Momente.

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer	Tel. 044 858 26 88	Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden
Kindergarten	Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach)	
Sekretariat	Tel. 044 858 06 15	schulverwaltung@schule-weiach.ch
Schulleitung	Tel. 044 858 06 05	schulleitung@schule-weiach.ch
Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage:		www.schule-weiach.ch

**Rückblick „Bike to Weiach“** /jf

Am Samstag, 20. August 2016, sind wir bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen gemeinsam mit einigen SchülerInnen und deren Eltern den Veloweg von Fisibach nach Weiach, bzw. von Kaiserstuhl nach Weiach gefahren.

Es freut uns, dass insgesamt 28 SchülerInnen und 20 Erwachsene dabei waren.

Auf dem Spielplatz in Weiach haben wir uns mit Sandwiches und Getränken gestärkt.

Die Kinder haben zusammen gespielt, gelacht & Freundschaften vertieft, während die Erwachsenen die Zeit für Gespräche und das Kennenlernen der Schulpflegen genutzt haben.

Der einsetzende Nieselregen hat der guten Stimmung nichts anhaben können und die individuelle Heimfahrt bei stärkerem Regen war ein Abenteuer für sich.

Der Schulstart in der Primarschule Weiach ist bereits Vergangenheit und wir wünschen den SchülerInnen weiterhin „gute & sichere Fahrt“!

Schulpflege Fisibach & Schulpflege Kaiserstuhl

**Kirchen**

Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach Kalendarium Oktober 2016		
---	--	--

Sonntag, 02.10.	09.00	Eucharistiefeier Verabschiedung von Pfarrer Raimund Obrist
Sonntag, 16.10.	09.00	Wort- und Kommunionfeier
Sonntag, 23.10.	10.30	Wort- und Kommunionfeier mit dem Chor aus dem Kloster Wettingen
Sonntag, 30.10.	10.30	Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Raimund Obrist in der Verena Kirche Zurzach



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	1. Oktober	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach
Samstag	22. Oktober	10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	23. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl im Schulhaus in Fisibach
Mittwoch	26. Oktober	18.30 Uhr	Oberstufenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	29. Oktober	10.00 Uhr	Ameisli im Schulhaus in Fisibach

Eine ganz besondere Nacht ist nun vorbei!

Am 17. September fand bei der Kapelle in Fisibach und in anderen 80 Kirchgemeinden des Kantons Aargau die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Sie begann für die Erwachsenen mit einem reichhaltigen Apéro vor der Kapelle. Für die Kinder gab es Hotdogs.

Während die Erwachsenen in der Kapelle den Film «Ziemlich beste Freunde» sahen, wurden die Kinder im Schulhaus mit dem Film «Horton hört ein Hu» in den Dschungel versetzt.

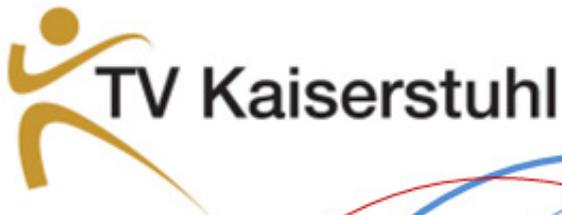


Kurz vor 22.00 Uhr trafen die Kinder und Erwachsenen wieder zusammen. Wer noch nicht genug hatte, hatte die Möglichkeit, in der Kapelle ein 'Bettmüpfeli für Leib und Seele' zu geniessen. Über 20 Personen genossen bei süssen Leckereien eine schaurig, spannende Geschichte von Ulrich Knellwolf, umrahmt mit passender Musik.

Um 23.00 Uhr ging diese besondere Nacht mit vielen Begegnungen, vielseitigem Programm und kulinarischen Leckerbissen zu Ende!

Danke allen, die zum gelungenen Anlass beigetragen haben!
Pfrn Carina Meier





Familie Böhler
5466 Kaiserstuhl am Rhein
Tel 044 858 22 06 Fax 044 858 29 41
www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
hotel.kreuz.kaiserstuhl@bluewin.ch

Spaghettiplausch 2016

Samstag, 5. November 2016
in der Turnhalle Kaiserstuhl

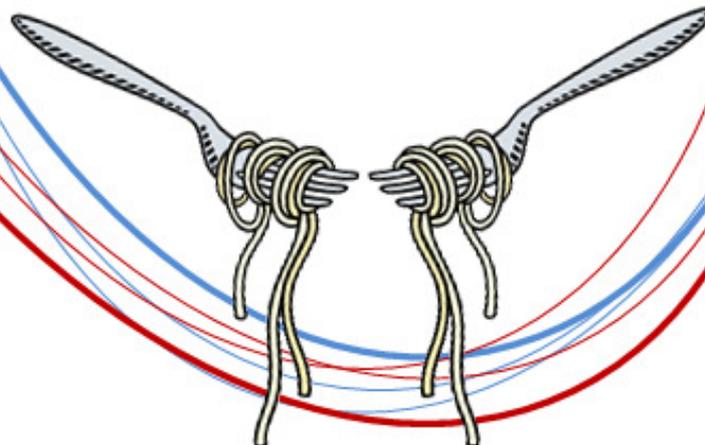
Ab 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ab 17.30 Uhr Spaghetti

Von ca. 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr Unterhaltung
durch den TV Kaiserstuhl und den DTV
Häggligen

Anschliessend Barbetrieb

Reservierungen unter www.tvkaiserstuhl.ch





Auf den Spuren unserer Geschichte

Auf der deutschen Seite des Rheins steht am nördlichen Brückenkopf die Burg Rotwasserstelz, auch Schloss Rötteln oder Burg Kaiserstuhl genannt. Die Burg wurde 1163 erstmals erwähnt. 1294 kam die Herrschaft Rötteln durch den Verkauf der Regensberger an das Hochstift Konstanz. Die Burg erhielt 1787 ihre heutige Gestalt. Sie war der Sitz des Obervogtes der Herrschaft Kaiserstuhl. Der Schlossteil ist im Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden. Es bietet sich indessen die seltene Gelegenheit, das Innere des Burgturms zu betreten.

Die Pfarrei Kaiserstuhl wurde beim Bau des Städtchens im 13. Jahrhundert in die grosse Pfarrei "Thengen" hinein gegründet. Kirche und Friedhof für Kaiserstuhl lagen an die 550 Jahre in Hohentengen - der Friedhof in Kaiserstuhl wurde erst 1826 angelegt. Herbert Fuchs, Kenner der Geschichte und Verfasser zahlreicher Schriften, wird uns nebst dem interessanten Innern der Kirche u.a. auch das Grabmal des Kaiserstuhler Schultheissen Georg Felver von 1637 näher bringen.

Einladung zum Besuch des Turms Burg Rötteln sowie der Kirche Hohentengen unter der Führung von Herbert Fuchs am Samstag, 22. Oktober 2016

Programm

Um 13.45 treffen wir uns beim Turm/Zollamt Schloss Rötteln

14.00 Besichtigung des Turminnern

Um 14.45 Wanderung dem alten Kirchweg entlang zur Kirche Hohentengen

Ca. 15.30 Ankunft in Hohentengen.

Führung: Herbert Fuchs erzählt uns die spannende Geschichte der Pfarrei.

Besichtigung der Kirche sowie der Kaiserstuhler Denkmäler im Friedhof.

ca. 17.00 Umtrunk in einer lokalen Gaststätte.

Verabschiedung und Rückmarsch nach Lust und Laune.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist gratis. Keine Anmeldung erforderlich.

Nach Hohentengen kann selbstverständlich auch gefahren werden.

Eine Veranstaltung von Pro Kaiserstuhl. Wir freuen uns auf Euch.



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



September 2016 Valentin Egloff

Kaiserstuhl, die Kleinste.....

Statistiker, Berichterstatter, Presse und Besucher suchen gerne nach Extremwerten: Der grösste Kanton (Kanton Graubünden mit 7105 km²), die grösste Stadt (Zürich mit 396'955 EW), die grösste Gemeinde (Scuol mit 438 km²), der höchste Gipfel (Dufourspitze 4634 m), der grösste Schweizer (2.16 m), der Grösste aller Zeiten (offenbar Federer).....

Das Städtchen Kaiserstuhl kann mit Grösse wahrlich nicht aufwarten. Unser Gemeindegebiet wurde bei der Stadtgründung im 13. Jahrhundert schlicht und einfach aus dem Gemeindegebiet von Fisibach herausgeschnitten und hat sich auf Schweizer Seite nicht wesentlich verändert. Das erweiterte Stadtgebiet, der sogenannte Ehefaden von Kaiserstuhl (Gebiet, in dem die Stadt über die Flurgerichtsbarkeit verfügte), erstreckte sich auf das fünfmal grössere rechtsrheinische Gemeindegebiet mit den Rebflächen. Mit dem Ende des Bistums Konstanz 1798 verlor Kaiserstuhl nicht nur seine Verwaltungsfunktionen sondern auch die rechtsrheinischen Gebiete. 1803 wurde der Rhein definitiv zum Grenzfluss. Die rechtsrheinischen Gebiete fielen ans Grossherzogtum Baden. (Franziska Wenzinger in "Kunstführer Kaiserstuhl", 2002).

Mit 32 Hektaren Fläche und mit 380 - 415 Einwohnern (je nach Jahr der Zählung) bewegen wir uns seither in bescheidenem Rahmen.

In zahlreichen Schriften wird erwähnt, es handle sich bei Kaiserstuhl um die kleinste Gemeinde des Aargaus oder gar um die kleinste Stadt der Schweiz. In den statistischen Büchern der Schweiz gilt indessen Werdenberg im Sankt Galler Rheintal als kleinste Stadt der Schweiz, ja gar der Welt. Was ist nun richtig?

Zu unterscheiden gilt es zwischen Gemeinden und Städten, einwohnermässig oder flächenmässig, im Aargau und in der Schweiz. Hier das Resultat:

Die **einwohnermässig (EW) kleinsten Gemeinden der Schweiz** sind Corippo TI (13 EW, 2014 Gemeindefusion gescheitert), Bister VS (31 EW), Kammersrohr SO (33 EW), Schelten BE (38 EW) und viele mehr...

Die **einwohnermässig kleinsten Gemeinden des Aargaus** sind Wiliberg (165 EW), Böbikon (171 EW), Geltwil (189 EW), Mellikon (241 EW), Rümikon (272 EW), Attelwil (276 EW) und viele mehr....

Die **einwohnermässig kleinsten Städte der Schweiz** sind Werdenberg SG (90 EW, heute Teil der Grossgemeinde Grabs), Les Cleés VD (154 EW), Bourg-Saint-Pierre VS (212 EW), Fürstenua GR (311 EW) u.a.

Die **einwohnermässig kleinste der 12 historischen Städte des Kantons Aargau** ist Kaiserstuhl.

Die **flächenmässig kleinsten Gemeinden in der Schweiz** mit je 32 ha Grösse sind die Gemeinden Gottlieben TG, Rivaz VD und Kaiserstuhl AG.

Die **flächenmässig kleinste Stadt** der Schweiz (und des Aargaus) ist Kaiserstuhl.

Richtig ist also:

- Kaiserstuhl ist **flächenmässig** die kleinste **Gemeinde** des Kantons **Aargau**
- Kaiserstuhl ist **flächenmässig und einwohnermässig** die kleinste **Stadt** im **Aargau**,
- **Kaiserstuhl ist flächenmässig die kleinste Stadt der Schweiz**

Etwas verwirrend bei der ganzen Statistik ist, dass die Ortsbürgergemeinde Kaiserstuhl ausserhalb des Stadtgebietes auf Gebiet von Weiach, Fisibach, Bachs, Wislikofen und Hohentengen Eigentümerin von 150 ha Wald ist....



Zugvogelbeobachtung auf dem WANNENBERG ob BERGÖSCHINGEN / HOHENTENGEN D

Sonntag, 2. Oktober 2016, 9.00 - 15.00 Uhr

Anhöhe 630 m ü. M. zwischen Reutehof und Schrennenhof,
Koord. 673.150/273.050 mit Vogelzug-Orientierungstafel



Zufahrt (ausgeschildert) über Zoll Kaiserstuhl - Guggenmühle - Bergöschingen - Oberdorf - Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand, Fussmarsch 2 km entlang Waldrand.



Grossartige Vielfalt bei den Zugvögeln, ihren Lebensräumen und ihren Zugwegen:

Wir beobachten den Vogelzug und informieren über die Aktivitäten von BirdLife International.

Als Referenten mit dabei sind u.a: Thomas Nabulon (Thayngen), Hauke Schneider (Lottstetten), Fritz Hirt (Bachs)

Wir sind bei jedem Wetter dort: Mit Informationsstand, Lagerfeuer, Esswaren und Getränken. Kommen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden auf diesen einmaligen Beobachtungspunkt mit der Sicht auf die Alpen und die Jurahöhen.

Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstecher, Feldstuhl oder Decke, dem Wetter angepasste Kleidung und Regenschutz; Trotz Schengen: Identitätskarte mitnehmen!

Ihr NVB-Vorstand

Sonstiges

Fisibach   Kaiserstuhl



Öffnungszeiten:

Montag	15.15 - 16.45
Mittwoch	19.30 - 20.30
Donnerstag	16.00 - 17.30

Tel. Nr. **044 858 06 62**

während der Herbstferien ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet:

Mittwoch,	12. Oktober	19.30 - 20.30
Mittwoch,	19. Oktober	19.30 - 20.30



Lesung: Blanca Imboden
Dienstag, 25. Oktober 2016 um 19.30



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 250 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

Oktober 2016

01. Oktober – 16. Oktober Herbstferien Kaiserstuhl

08. Oktober – 23. Oktober Herbstferien Weiach

02.	Vogelzug-Beobachtung	Naturschutzverein Bachsertal
18.	Herbstversammlung	Landfrauen
23.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche
23.	Gottesdienst mit Chor	Kath. Kirche
24.	Gemeinderats-Stammtisch	Gemeinde Fisibach
29.	Schlusschock	Männerriege
29.	Energietag Zurzibiet	ZurzibietRegio
30.	Nachklang	Festival der Stille

November 2016

01.	Totengedenkfeier	Kath. Kirche
03.	Pausenmilch	Landfrauen
03.	Blutspenden Zurzach	Samariter
04.	Hauptübung Siglistorf	Feuerwehr
5./6.	Spaghettiplausch	TV
08.	Übung in Wislikofen	Samariter
08.	Kultursitzung	Gemeinde Fisibach
09.	Räbelichtliumzug	Ref. Kirche
12.	Wieselbauten Aktionstag	Naturschutzverein Bachsertal
12.	Absenden	SG Kaiserstuhl-Fisibach
13.	Nachklang	Festival der Stille
17.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
17.	Delegiertenversammlung	der Vereine
18.	GV	MG Kaiserstuhl
19.	Schlusschock	TV
20.	Patroziniumsfeier	Kath. Kirche
21.-24.	Vorbereitung Bazar	Landfrauen
25.	Ortsbürger/Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
27.	Samichlauseinzug	Kapellenverein
27.	Bazar	Landfrauen
27.	Adventsfeier ökumenisch	Kath./Ref. Kirche

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin	Gemeindekanzlei Fisibach
Erscheinung	1. Tag im Monat (ausser August/Januar)
Redaktion	Tamara Volkart
E-Mail	tamara.volkart@fisibach.ch
Redaktionsschluss	15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

